



Niemals geht man so ganz. Auf Wiedersehen...!

Es war für mich eine tolle »Arbeits«-»Zeit« beim ABBBA e.V.

»Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg« *Henry Ford*

Heute verkünde ich ganz offiziell meinen Abschied in den Ruhestand zum Endes des Jahres.

Es ist ein bedeutender Moment in meinem Leben, der einerseits Wehmuth hervorruft, andererseits aber auch die Tür zu neuen Abenteuern eröffnet.

Auf diesem Weg möchte ich kurz auf die vergangenen 13 Jahre zurückblicken und meine tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.



Ich danke dem ehemaligen Bürgermeister Herr Alfred Sonders, der bis Oktober unser Vereinsvorsitzender war, für seine Unterstützung sowie allen Vorstandsmitgliedern, die im Laufe der 13 Jahre im Vorstand des ABBBA e.V. waren und jetzt sind. Gleichzeitig begrüße ich auch den neuen Bürgermeister Herr Tim Krämer, den nun die Geschicke des ABBBA e.V. leiten wird. Auch den Ratsmitgliedern der Stadt

Alsdorf gebührt mein Dank. Denn auch der Rat der Stadt hat den ABBBA e.V. immer unterstützt. Danke auch an Euch meine lieben Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus und an die, die die mit mir direkt, unter dem Dach des ABBBA e.V. gearbeitet haben und noch arbeiten.

Ihr seid wunderbar!!!!!!

Danke an alle Netzwerkpartner für die allseits tolle Zusammenarbeit und auch ein Dankeschön an alle 140 ehrenamtlichen Helfer*innen des ABBBA e.V., denn ohne Sie hätte unsere Arbeit für die in Alsdorf lebenden Menschen nie gelingen können. Jeder von Ihnen/Euch hat auf seine Weise dazu beigetragen, den Start im Jahr 2012 und die Entwicklung unseres Vereins zu einer unvergesslichen und bereichernden Erfahrung zu machen.

Als ich vor 13 Jahren meine Arbeit hier in Alsdorf als Leitung des Quartiersmanagements begonnen habe, hätte ich mir nicht vorstellen, dass ich eines Tages diese Zeilen so schreiben würde für all die Menschen, mit denen ich Seite an Seite gearbeitet, gelacht und manchmal auch geweint habe.

Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert, Erfolge gefeiert und uns stets weiterentwickelt.

Ich kann mich noch sehr gut an die ersten Monate nach meinem Arbeitsbeginn am 01.09.2012 hier in Alsdorf erinnern. Die Luisenpassage befand sich noch im Umbau und ich saß mit meiner damaligen Kollegin Marijke Haupt in einem Büro des Jugendamtes im Rathaus. Dort herrschte eine tolle und engagierte Aufbruchstimmung bezüglich des neu gegründeten ABBBA e.V.. Dies



hatte ich in meiner langjährigen Berufslaufbahn noch nirgendwo erlebt. Es wurde geplant, angepackt, diskutiert, reflektiert und alles zusammen letztlich zu einem tollen Ergebnis geführt. Dies haben die Mitarbeiter*innen des Jugendamtes neben ihrer eigentlichen Arbeit geleistet und sie haben uns als »Frischlinge« hervorragend unterstützt und eingearbeitet. Dann war es soweit. Am 22.04.2013 sind wir mit allen Kolleg*innen der Angebotsträger in die Luisenpassage eingezogen und das Projekt der »Sozialen Stadt Alsdorf-Mitte«, der ABBBA e.V. öffnete seine Türen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Alsdorf. Was sich zu Beginn unserer Arbeit schleppend anfühlte, war nach Wochen und Monaten der Präsenz in der Luisenpassage und durch sehr viel Beziehungsarbeit, Veranstaltungen und dem Kontaktaufbau zu unseren Netzwerkpartnern »fast« ein Selbstläufer.

An dieser Stelle seien auch die vielen Bürger*innen erwähnt, die uns immer unterstützt haben, sei es bei dem Flüchtlingszustrom 2015/2016 anlässlich des Krieges in Syrien durch Kleiderspenden, sei es in der schweren Zeit, als die Coronapandemie ihren Höhepunkt erreicht hatte. Hier war es eine Gruppe von Alsdorferinnen, die, als es noch keine Masken in ausreichender Zahl gab, für den ABBBA e.V. 3.400 Stoffmasken genäht haben, damit wir diese an in Alsdorf lebende Menschen verteilen konnten. Die Stadt Alsdorf hat schon viele tolle Bürgerinnen und Bürger!

Nun, da ich mich auf ein neues Kapitel in meinem Leben vorbereite, blicke ich mit Stolz und Zufriedenheit auf all das zurück, was wir gemeinsam erreicht haben.

Die Zusammenarbeit mit Euch allen war nicht nur erfolgreich, sondern auch erfüllend, und ich werde diese Momente immer in meinem Herzen bewahren.

Während ich mich nun in den Ruhe-



stand verabschiede, bin ich überzeugt, dass ich den ABBBA e.V. mit all seinen vielfältigen Menschen und Projekten in den besten Händen zurücklasse. Ich freue mich darauf, die zukünftige Arbeit aus der Ferne verfolgen zu können und wünsche allen Verantwortlichen und allen Kolleg*innen weiterhin viel Erfolg in der Gestaltung der Zukunft des ABBBA e.V.

Abschließend möchte ich noch einmal betonen, dass der Abschied schwerfällt, aber ich freue mich auch auf meine Freiheit und Freizeit.

Auf Wiedersehen.....!
Ihre/Eure Ursula Siemes



ANGEBOTE



Alsdorfer
Bildungs
Beratungs und
Begleitungs
Angebote

**Stadtteilbüro
Luisenpassage/
Quartiersmanagement
Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
10-15 Uhr
info@abbba.de**

**Ansprechpartnerinnen:
Ursula Siemes
siemes@abbba.de**

**Roxana Sequera
sequera@abbba.de**

Telefon: 02404 599 59-0



ABBBA-TREFF

KOCHBAR

Kochkurse für Schüler-AGS, integrative Familienkochkurse, BeWo.

STADTTEIL-TREFF

Treffpunkt für alle Alsdorfer dienstags ab 12 Uhr.
Ansprechpartnerin: Claudia Press
Telefon: 02404-59959-59
Mobil: 015738374648
E-Mail: press@abbba.de

SENIOREN-TREFF

Treffpunkt für alle Alsdorfer Senioren donnerstags ab 9 Uhr.
Ansprechpartnerin: Claudia Press

Telefon: 02404-59959-59
Mobil: 015738374648
E-Mail: press@abbba.de

WELTCAFE

Multi Kulti Treffpunkt
mittwochs ab 9 Uhr,
donnerstags ab 13 Uhr
Ansprechpartnerin: Natalya Kniebeler
E-Mail: kniebeler@abbba.de
Mobil: 0157535150003

ANNIS STRICKCAFE

Treffpunkt für alle Strick- und Häkelinteressierten
freitags ab 14 Uhr.
Ansprechpartnerin:
Anni Kohls / Claudia Press
E-Mail: press@abbba.de
Claudia Press, Mobil: 015738374648
Anni Kohls, Mobil: 015776037856

Beratung für Menschen mit Fluchthintergrund

Begleitung der kommunalen Notunterkünfte in Alsdorf, Unterstützung bei der Wohnungssuche und anderen Problemlagen

Caritas Aachen

dienstags 10 – 12 Uhr.
Ansprechpartnerin: Sabrina Abbas
Telefon: 02404-59959-32
Mobil: 01774976717
E-Mail: s.abbas@caritas-aachen.de

**Beratung für zugewanderte
Menschen unabhängig von Alter,
Herkunft und Aufenthaltsstatus.**

DRK/KIM - Case Management

Montags 9–15 Uhr
Ansprechpartner: Burhan Ali
Mobil: 0172 560 94 99
E-Mail: burhan.ali@drk-aachen.de

Jugend Migrationsdienst der Caritas Aachen/Kinder, Junge Erwachsene im Alter von 12 von 27 Jahre

mittwochs 10 - 12 Uhr
nach Terminvereinbarung
14 - 16 Uhr ohne Termin

Soufyane Zouggar
Telefon: 0241-94927-223
Mobil: 015259925760
E-Mail: s.zouggar@caritas-aachen.de

Freiwilligenzentrum

Treffpunkt Papierkram

Ehrenamtliche Unterstützung für Menschen mit Wohnsitz in Alsdorf, die Hilfe im Schriftverkehr, bei Anträgen, bei Briefen und Behördenpost benötigen (keine Beratung!).
Freiwilligenzentrum Alsdorf, ABBBA-Seminarraum in der Luisenpassage.
Termine nur nach Vereinbarung, mittwochs von 10-12 und 14-16 Uhr. Termine erhalten Sie vorab im ABBBA-Stadtteilbüro oder unter burggraef@abbba.de;
Ansprechpartner: Johannes Burggraef

Sprach- und Orientierungskurse

Ehrenamtlich geführte Sprachkurse zum Erlernen erster Sprachkenntnisse, zum Sprechenüben und zur Orientierung im deutschen Alltag (keine Integrationskurse!).
Freiwilligenzentrum Alsdorf, ABBBA-Seminarraum in der Luisenpassage:
montags, 16 – 17:30 Uhr; mittwochs, 17:30-19 Uhr; donnerstags, 10-12 Uhr; freitags, 9:30 – 11 Uhr
Teilnahme nach persönlicher Anmeldung im Kurs oder unter burggraef@abbba.de
Das Freiwilligenzentrum Alsdorf sucht interessierte Ehrenamtliche, die Kurse zum Erlernen erster deutscher Sprachkenntnisse geben können: Infos unter burggraef@abbba.de

Rikscha für alle!

Die Rikscha ist gedacht für Spazierfahrten aller Art. Es gibt ehrenamtliche Rikschafahrer, die diese Rikscha fahren dürfen. Wir nehmen uns die Zeit mit Ihnen eine Tour durch die Stadt, den Park oder auch an Orte persönlicher Erinnerungen zu unternehmen. Die Fahrten sind kostenlos, über Spenden freuen wir uns natürlich, da Wartung und Versicherung teuer sind. Wollen Sie auch den Wind in den Haaren spüren?
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
E-Mail: burggraef@abbba.de
0176514 530 58

Bildungs- und Berufsberatung

Bildungsshop

Beratung beim Zugang zu Ausbildung und Arbeit; Bewerbungsunterstützung sowie ehrenamtliche 1 zu 1 – Begleitung für Schüler und junge Erwachsene beim Erreichen von Schulabschlüssen und beim Übergang in den Beruf; Besprechungstermine für Schüler sowie interessierte ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren nach Vereinbarung im ABBBA-Stadtteilbüro oder unter: 0176 51453058 oder burggraef@abbba.de.
Ansprechpartner: Johannes Burggraef

Berufsberatung Arbeitsagentur

für Menschen im Erwerbsleben
Beratung alle 14 Tage nach Terminvereinbarung
Ansprechpartner: Frank Schulze
E-Mail: schulze@arbeitsagentur.de
Telefon: 02451-980814

Gemeinsam lernen im VHS-Lerntreff Alsdorf

dienstags von 10-12 und 17-19 Uhr
Ansprechpartnerin : Anna Heinrichs
E-Mail: anna-heinrichs@vhs-nordkreis-aachen.de
Telefon: 02406-6664-14
Kostenfrei ohne Anmeldung!

Rentenberatung

Sprechstunden mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Edmund Schmitz
Mobil: 015225733916
E-Mail: drv-berater-schmitz@web.de

Soziale Beratung

Allgemeine soziale Beratung

Beratung für Menschen aus Alsdorf mit unklaren oder vielfachen Problemen. Verschwiegen und kostenlos.
Ansprechpartnerin: Monika Hartleib
E-Mail: hartleib-m@skf-alsdorf.de
Telefon: 02404-599 59/16
Mobil: 01773201362
Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst
Vermittlung von Dolmetscher*innen für Menschen aus Alsdorf bei Terminen in Schule, Kindergarten, Arzt usw.

NAGEMENT

BERATUNGS- UND BEGLEITUNGSANGEBOTE



Suche von Dolmetscher*innen für verschiedene Sprachen.
montags und donnerstags
von 9–14 Uhr
Ansprechpartnerin: Monika Hartleib
E-Mail: vialingua@skf-alsdorf.de
Telefon: 02404-59959/16
Mobil: 017732 01 362

**Ehrenamtliche Familien-/
Flüchtlingspaten**
für Familien aus Alsdorf sowie Flüchtlingsfamilien und alleinstehende Flüchtlinge
Terminvereinbarung
Ansprechpartnerin:
Christiane Weyand-Coxon
E-Mail: coxon-c@skf-alsdorf.de
Telefon: 02404-59959-15
Mobil: 01773203900

Offener Frauentreff
Der offene Frauentreff bietet Frauen aller Kulturen die Möglichkeit, neue Anregungen, andere Frauen kennenzulernen und sich mit ihnen über aktuelle Themen aus Gesellschaft und Familie auszutauschen.
Ansprechpartnerin: Saliha Akasmou
E-Mail: akasmou@abbba.de
Telefon: 02404-59959-25
Mobil: 015733219730

ABBBAtauschladen
Alle »Alsdorfer« Bürger*innen können Kleidung, Accessoires und Schuhe, die sie nicht mehr benötigen, abgeben und sich andere Dinge kostenlos aussuchen und mit nach Hause nehmen.
montags 14 -16 Uhr
dienstags 10 -13 Uhr
mittwochs 14-17 Uhr (Warenannahme)
Ansprechpartnerin:
Frau Saliha Akasmou
E-Mail: akasmou@abbba.de
Telefon: 02404- 59959-25
Mobil: 015733219730

Ömmesönz-Laden
AWA-Umsonst-Laden
Dinge, die man nicht mehr braucht, Geschenke, die man eigentlich nicht wollte, kann man hier abgeben und anderen damit eine Freude machen - umsonst natürlich.
dienstags 13 - 16 Uhr
donnerstags 9 - 12 Uhr

Ansprechpartnerin: Natalya Kniebeler
E-Mail: kniebeler@abbba.de
Telefon: 02404-59959-59
Mobil: 015753515003

Gesundheitskiosk
Ein Beratungsangebot der Städte-Region Aachen, Unterstützung bei allen Fragen der Gesundheit
Beratungstermine: 06.10, 03.11, 01.12.2025
E-Mail: gesundheitskiosk@stadtregion-aachen.de
Telefon: 0241-51985400

KoKoBe
Offene Beratung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung, deren Angehörige und Betreuer*innen
Ansprechpartnerin: Beate Brehm
E-Mail: b.brehm@kokobe-regionaachen.de
Telefon: 02404-6731160

EUBT-Beratungsangebote der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung
für Menschen mit Behinderungen bzw. chronischen Erkrankungen
Ansprechpartner: Norbert Bohl
E-Mail: n.bohl@eutb-ppev.de
Telefon: 0241-47597380
Mobil: 01777564455

Selbsthilfegruppe für Krebskranke
Nähere Informationen unter:
Mobil: 015110106201

Kurse vom Helene-Weber-Haus
Infos und Anmeldung:
Telefon: 02402-95560

Erste-Hilfe-Kurse
samstags 8.30 – 16.30 Uhr
Vorherige Anmeldung erforderlich entweder
Telefon: 02434-926166 oder unter www.erst-hilfe-team-hansen.de

Nähkurs
freitags 11 – 13.15 Uhr
Für alle, die Lust haben zu nähen oder es zu lernen.
Leitung: Sahar Kevan
im ABBBA-Seminarraum
Anmeldung erforderlich
Ansprechpartnerin: Britta von Oehsen

Telefon: 02404 9495-0 /-12 /-23
E-Mail: von.oehsen@diakonie-aachen.de

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Zugehende Beratung an der Realschule im KuBiZ
mittwochs und donnerstags Vormittag
offene Sprechstunde an der Schule.
Weitere Termine nach Vereinbarung.
Ansprechpartner: Bernhard Schnell
E-Mail: bschnell@eb-caritas.de
Telefon: 02404-59993-0

**JutE (Jugend trifft Erfahrung):
Mentorenprogramm für Grundschul Kinder**
montags 9 -11 Uhr
Ansprechpartnerin: Eva Druschke
E-Mail: e.druschke@caritas-aachen.de
Telefon: 02404 59959-32

Offener Kinder- und Jugendtreff K.O.T. (Kleine offene Tür)
montags-donnerstags 13 -19 Uhr
freitags 13 -17 Uhr
Ansprechpartnerin: Denise Vogt,
E-Mail: denise.vogt@ekir.de
Telefon: 02404 59959-22

VorOrt e.V.
Jugendbüro für ausgegrenzte und benachteiligte Jugendliche
montags-freitags 10 – 14 Uhr
Telefon: 02404-59959-20 / 21

**Familie
Café Kiwi - Kinder willkommen**

Müttercafé international
Raum zum Austauschen und Kaffeetrinken, mit Sing- und Spielkreisen unter fachkundiger Leitung für alle Fragen rund ums Kind.
dienstags für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre 9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags für Mütter mit Kindern bis 6 Jahre 9.30 – 11.30 Uhr
Anmeldung nur nach telefonischer Vereinbarung!
schwind@diakonie-aachen.de
Telefon: 0176 18003575

Zeit mit Babys
Informationen und Anmeldung
Beratungszentrum der Diakonie:
schwind@diakonie-aachen.de
Telefon: 0176 18003575

Projektpartner: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. · Caritasverband AC/AC-Land e.V. · Diakonie e.V. · Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden · Jugendhilfeverein VorOrt e.V. · Sozialdienst katholischer Frauen e.V.



Verantwortlich für den Inhalt: Quartiersmanagement des ABBBA e.V. Fotos auf den ABBBA e.V. Seiten: Archiv ABBBA e.V. · fotolia

Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.
Quartiersmanagement des ABBBA e.V. im Stadtteilbüro
in der Luisenpassage/Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags in der Zeit von 10 – 15 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 02404 599 590

Sie erreichen uns auch per Email:
Ursula Siemes: siemes@abbba.de
Roxana Sequera, sequera@abbba.de

Homepage:
www.abbba.de

Ab sofort finden Sie uns auch in den sozialen Medien bei Facebook.
Unsere Facebook-Seite erreichen Sie unter www.facebook.com/ABBBA-eV-105453098249693 · Auf unserer Facebook-Seite werden Sie über alle Neuigkeiten rund um den ABBBA-Mittagstisch informiert. So einfach geht's: Bei Facebook anmelden, Seite aufrufen, auf »Gefällt mir« klicken und Fan werden.



Leitungswechsel beim Freiwilligenzentrum Alsdorf: Das FWZ geht jetzt in die Trägerschaft des SKF Alsdorf



Nach Jahren erfolgreicher Arbeit unter der Trägerschaft von Johannes Burggraef wird das Freiwilligenzentrum Alsdorf nun zum 01. Januar 2026 seine Arbeit unter Federführung von Christiane Weyand-Coxon in der Luisenpassage fortsetzen. Damit ist für Kontinuität bei der Vermittlung und Organisation der Ehrenamtsarbeit gesorgt. Das Freiwilligenzentrum Alsdorf sucht, berät und vermittelt Menschen, die ehrenamtlich soziale und gemeinnützige Tätigkeiten ausüben möchten.

Christiane Weyand Coxon führt schon seit einigen Jahren das Projekt »Familien- und Flüchtlingspaten« in Alsdorf

für den SKF mit großem Engagement durch und sie hat bereits langjährige Erfahrungen in der Ehrenamtsarbeit. Die Ergänzung nunmehr mit der Leitung des Freiwilligenzentrums passt daher sehr gut in die Arbeit unter dem Dach des ABBBA e.V.

Allen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, wird Frau Weyand Coxon ab Januar 2026 gerne zu einem Beratungsgespräch einladen. Nehmen Sie einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin, um Ihren Weg ins Ehrenamt in Alsdorf zu verwirklichen.

Sie finden das FWZ im Stadtteilbüro in der Luisenpassage in Alsdorf. Ihr Ansprechpartnerin ist: Christiane Weyand-Coxon, Tel.: Büro: 02404/59959-15, mobil: 0177-3203900, coxon-c@skf-alsdorf.de

10 Jahre Jubiläum: Kochkurse beim ABBBA e.V./KochBar



Am 13.09.2025 hat die »KochBar« des ABBBA das 10-jährige Jubiläum ihrer beliebten Kochkurse gefeiert. Seit einem Jahrzehnt bringen diese Kochkurse Menschen zusammen und fördern Integration, Gemeinschaft und kulinarische Vielfalt.

Anlässlich des Jubiläums hat die KochBar die Teilnehmenden des Kochkurses mit »BeWo Paiva« und des »integrativen Familienkochkurses« zu einem Jubiläums-Kochkurs eingeladen, bei dem unter Anleitung einer syrischen Familie gekocht und anschließend gemeinsam an einer

langen Tafel gegessen wurde. Unter dem Motto »Kochen verbindet« wurden dabei nicht nur Rezepte, sondern auch Geschichten und Erfahrungen geteilt.

Das Jubiläumsveranstaltung war ein voller Erfolg. Die KochBar platzte aus allen Nähten, genau wie die beiden Kochkurse, ganz im Zeichen des kulturellen Austauschs, der Begegnung und des Miteinanders – eine Gelegenheit, kulinarisch über den Teller rand zu schauen, interessante Erfahrungen zu machen und neue Freundschaften zu schließen.

